

Punkt, das **Ewige Leben** genannt, der eine grossartige Rund-
sicht auf Erz- und Mittelgebirge und auf das Egerthal gewährt.

Diese sämtlichen Punkte erfordern Steigung. Bequemer liegen
die Spaziergänge Teplaufwärts bis nach **Pirkenhammer** (3½ km).
Hotel Habsburg. Leipolds Garten. Omnibus bis Pirkhammer 50 Kr.
Grosse Porzellanfabrik; in derselben Ausstellungssaal. Der Portier
übernimmt die Führung. Von Pirkhammer aus ersteigt man die
Mecsery-Höhe (616 m), von der man das Karlsbader- und Erz-
gebirge überschaut. Auf Ersterem dominirt besonders die Ruine
Engelhaus.

Kleine Ausflüge. Nach dem **Aberg** und **Aich** (5½ km).
Man kann über die Franz-Josephs-Höhe nach dem Aberg gehen.
609 m Seehöhe. Sommerrest. (Kein Bier.) Die Aussicht vom
Thurm ist frei und grossartig. Man übersieht das Karlsbader Ge-
birge mit der Ruine Engelhaus, das Egerthal, in dem besonders
Maria-Kulm auffällt, und Erz- und Fichtelgebirge. Nun hinab an
die Eger zum **Hans Heilingfelsen**. Sommerrest. Die Felsen-
gruppen am linken Egerufer nennen sich Heilingfelsen der Sage
zu Ehren vom Hans Heiling, die durch Musik und Dichtung hin-
reichend bekannt sein dürfte. Zurück nach Karlsbad über Aich
und Donitz 8 km.

Nach **Ruine Engelhaus**, 8 km. Man geht dahin auf der viel-
gewundenen Prager Strasse. Das Städtchen Engelhaus (zum Rath-
haus) ist an sich klein und ärmlich. Die imposante Ruine liegt
über dem Städtchen auf einem 612 m hohen Basaltfelsen; sie ge-
hört dem Grafen Czerin, der auch die Herrschaft Giesshübel be-
sitzt. Die Sage erzählt, ein englischer Edelmann habe die Tochter
seines Königs verführt und sei mit dieser in das wilde Gebirge
geflohen und habe hier für seinen „Engel“ die Burg Engelhaus
errichtet. 1448 erstürmten die Eger'schen Bürger die Veste, in der
sich Raubritter eingenistet hatten. Die jetzigen Ruinen sind im
30jähr. Krieg durch die Schweden entstanden. Mächtige Ring-
mauern und verwitterte Thürme heben sich keck und höchst male-
risch in die Lüfte. Herrliche Fernsicht auf Erz- und Mittelgebirge
und auf das Egerthal. Man kann von hier über **Eichenhof** nach
dem **Giesshübler Sauerbrunnen** bei Rodisfort gehen. 7 km.